

39. Ordentliche Generalversammlung der DFB AG

**Traktandum 7: Statutenanpassung**

## **Änderung der Statuten DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG im Überblick**

**Zur Firma allgemein:**

Die Firma wird neu mit Ausnahme des Firmenbestandteiles «Furka-Bergstrecke» ohne Bindestrich geschrieben:

**Zu Art 1 Firma und Sitz:**

Inhaltlich keine Änderung, Zusammenfassung in einen Satz.

**Zu Art 2 Zweck:**

Inhaltlich keine Änderung, Präzisierungen in Randzeile 3 gemäss Eisenbahngesetz.

**Zu Art 3A Aktienkapital:**

Dieser Artikel wird ersatzlos gestrichen, da die Zweijahresfrist zur Erhöhung des Aktienkapitals abgelaufen ist und gemäss dem seit 1.1.2023 gültigen neuen Aktienrecht ein genehmigtes Kapital mit entsprechender Kompetenz an den Verwaltungsrat nicht mehr zulässig ist.

Alt Art. 4 Zerlegung und Zusammenführung von Aktien:

Dieser Artikel wird ersatzlos gestrichen, da im Aktienrecht (OR) bereits geregelt.

Alt Art. 5 Eigene Aktien:

Dieser Artikel wird ersatzlos gestrichen, da im Aktienrecht (OR) bereits geregelt.

**Zu Art. 4 Aktienbuch und Wertebuch:**

Anpassung ans neue Aktienrecht und klare Aufgabenzuweisung an den Verwaltungsrat zur Führung des Aktien- und Wertrechtbuches.

**Zu Art. 5 (Alt Art. 7) Ausgaben von Aktien:**

In Randzeile 16 wird die Übertragung der Aktien an Dritte durch Zession präzisiert.

Alt Art. 8 bis 11

Diese Artikel wurden gestrichen und, soweit nach neuem Aktienrecht notwendig, in die Artikel 6 und 7 integriert.

Alt Art. 12 Übertragung von Namenaktien:

Diese Bestimmung findet sich in Artikel 6 der neuen Statuten.

**Zu Art 6 Übertragung von Namenaktien:**

Dieser Artikel wurde präzisiert, inhaltlich keine Änderung.

**Zu Art. 7 (Alt Art.13) Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien:**

Dieser Artikel wurde präzisiert, bezüglich der Übertragbarkeitsbeschränkungen keine Änderung.

**Alt Art. 14 Bezugsrechte bei Erhöhung des Aktienkapitals:**

Dieser Artikel wird ersatzlos gestrichen, da im Aktienrecht (OR) bereits geregelt.

**Zu Art. 8 (Alt Art. 15) Organe:**

Keine Bemerkung

**Zu Art. 9 (Alt Art. 16) Befugnisse:**

Geringfügige Anpassung ans neue Aktienrecht. Insbesondere wurde Ziffer 6 der Randzeile 24, gemäss neuem Aktienrecht mit der Beschlussfassung über die Rückzahlung der gesetzlichen Kapitalreserve ergänzt.

**Zu Art. 10 (Alt Art. 17 und Art. 18) Einberufung und Traktandierung:**

Anpassung ans neue Aktienrecht.

**Zu Art. 11 (Alt Art. 19) Tagungsort der Generalversammlung:**

Anpassung ans neue Aktienrecht.

**Zu Art. 12 Virtuelle Generalversammlung:**

Gemäss neuem Aktienrecht kann eine Generalversammlung mit elektronischen Mitteln ohne Tagungsort durchgeführt werden (sog. virtuelle Generalversammlung möglich. Dieser Artikel regelt die Details.

**Zu Art. 13 Stimmrecht:**

Keine Bemerkung

**Zu Art. 14 (Alt Art. 20) Stellvertretung:**

Ergänzung dieses Artikels mit der Pflicht zur Einsetzung eines unabhängigen Stimmrechtsvertreters und Klarstellung in Randzeile 44, dass die Ernennung eines Organstimmrechtsvertreters nicht möglich ist.

**Zu Art. 15 (Alt Art. 21 & 22) Beschlussfassung:**

Einschränkungen der Kompetenzen des Vorsitzenden Dem Vorsitzenden steht bei Beschlüssen der Stichtscheid nicht mehr und bei Wahlen erst nach einem zweiten Wahlgang, sollte Stimmgleichheit bestehen, zu.

**Zu Art. 16 (Alt Art. 21) Quoren:**

Anpassung ans neue Aktienrecht.

**Zu Art. 17 Leitung der Versammlung und Protokoll:**

Präzisierungen und Ersetzung des Sekretärs durch den Protokollführer.

**Zu Art. 18 (Alt Art. 24) Zahl, Amtsdauer, Konstituierung:**

Anpassung an die heutige Praxis in der Zusammensetzung und Amtszeit eines Verwaltungsrates. Im Abschnitt 50 wird das Maximum an Verwaltungsratsmitgliedern auf acht festgelegt, das Minimum wird gestrichen.

In Abschnitt 51 wird festgelegt, dass die GV die Verwaltungsräte auf ein Jahr wählt, somit ist jeder Verwaltungsrat jährlich wiederzuwählen.

In Abschnitt 52 wird die Wählbarkeit umschrieben. Maximal 12 Amtsjahre und längstens bis zum Erreichen des 75. Altersjahres. Zwecks Sicherstellung einer geordneten Nachfolgeregelung kann der Verwaltungsrat der GV Ausnahmen in der Wahl der Verwaltungsräte vorschlagen.

In Abschnitt 53 wird auf die Wahl eines Sekretärs verzichtet.

**Zu Art. 19 Organisation des Verwaltungsrates:**

Anpassung an die neue Gesetzgebung und an die in der Praxis der letzten Jahre gemachten Erfahrungen. Insbesondere wurden

- Alt Art. 26 Protokollführung in Art. 19
- Alt Art. 27 Befugnisse, Aufgaben, Reglemente in Art. 19
- Alt Art. 28 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung in Art. 19
- Alt Art. 29 Übertragung der Geschäftsleitung in Art. 19
- Alt Art. 30 Delegierte in Art. 19 integriert

**Zu Art. 20 Zeichnungsberechtigung:**

Klare Regelung, dass die Zeichnungsberechtigung aller auf Kollektivunterschrift zu zweien beschränkt wird.

**Zu Art. 21 (Alt Art. 31) Wahl Amtsdauer der Revisionsstelle:**

Amtsdauer ein Jahr. Wiederwahl möglich

**Zu Art. 22 (Alt Art. 22) Anforderungen an die Revisionsstelle:**

Präzisierung der Wählbarkeit eines Revisors

**Zu Art. 23 Geschäftsjahr:**

Entspricht Alt Art. 33

**Zu Art. 24 Buchführung und Rechnungslegung:**

Entspricht Alt Art. 34

**Zu Art 25 (Alt Art. 35) Gewinnverteilung:**

Anpassung an die Steuerbefreiung (Es darf keine Dividende ausgeschüttet werden).

**Alt Art. 36 Statutenänderungen:**

Gestrichen, da bereits im Aktienrecht klar geregelt.

**Zu Art. 26 Auflösungsbeschluss:**

Entspricht Alt Art. 37.

**Zu Art. 27 Liquidation:**

Entspricht Alt Art. 38.

**Zu Art. 28 Vermögensüberschuss:**

Entspricht Alt Art. 39.

**Zu Art 29 (Alt Art. 40) Mitteilungen und Benachrichtigungen:**

Wurde an die Möglichkeiten der elektronischen Datenübertragung angepasst.